

Weihnachtsmarkt des Miteinanders

Von A. Große Hüttmann

WESTBEVERN. Bürgermeister Wolfgang Pieper war beim Blick von der Bühne über das Gelände des Vadruper Weihnachtsmarktes sicher: „Westbevern stellt immer etwas Feines und Gelungenes auf die Beine“. Denn auch wenn das Wetter am Sonntag alles andere als weihnachtlich war und vor allem ein böiger Wind wehte, die Besucher ließen sich nicht abschrecken. Sie kamen, hatten viel Spaß beim Bummel und kauften auch fleißig ein.

Doch für Pieper hat so ein Weihnachtsmarkt – der komplett ehrenamtlich gestemmt wird – noch eine andere Bedeutung. Angesichts der Krisen und Kriege in der Welt sei eine solche Veranstaltung des Miteinanders innerhalb der Stadtgesellschaft ein wichtiger Kristallisationspunkt. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit seien die Hilfe untereinander, Solidarität und gegenseitige Rücksichtnahme Aspekte, die wichtig seien – auch dafür stehe Westbevern und letztlich auch die Veranstaltung.

Die heimelige Atmosphäre des Vadruper Weihnachtsmarktes betonte Liesel Hoffschulte vom Krink-Vorstand, die vor allem den vielen Ehrenamtlichen dankte, ohne die eine solche Veranstaltung nicht zu stemme wäre. Besonders stellte sie dabei André Holtmann und Hubert Burlage heraus, die als Organisatoren die Fäden in der Hand hatten. Und sie verwies bereits auf das Konzert „Weihnachten für alle“ am kommenden Sonntag, ein weite-



Der Vadruper Weihnachtsmarkt hatte wieder viel zu bieten. Zum Auftakt kamen zahlreiche Vertreter von Vereinen und Verbänden sowie auch Gäste aus der Politik, unter anderem der heimische Bundestagsabgeordnete Henning Rehbaum. Andreas Große Hüttmann

nig besinnen.

Übrigens: Da die Stromversorgung auf dem Vadruper Weihnachtsmarkt in den vergangenen Jahren immer wieder ein Thema war, hatte die Freiwillige Feuerwehr vorgesorgt. Ein Notstromaggregat sorgte dafür, dass immer genug Spannung zur Verfügung stand.

Ein Anziehungspunkt seit Jahren ist die lebendige Krippe, die die Wiewelhooker Räuber wieder aufgebaut hatten. Zudem lockten frische Eiskuchen, Glühwein und viele andere Spezialitäten.

Für das musikalische Rahmenprogramm sorgten verschiedene Gruppen. Den Auftakt machte der Musikzug Westbevern-Dorf, auch der Vadruper Fanfarenzug spielte auf und der MGV Eintracht trug ebenfalls seinen Anteil zur Unterhaltung bei. Auch

die beiden Kindergärten standen auf der Bühne und erhielten für ihre Aufführung viel Beifall.

Knapp 30 Hütten zwischen Riesenbecks Küchenkotten und dem Brinker Platz sorgten für ein umfangreiches Angebot. „Mich begeistert immer wieder, dass hier an allen Ecken und Enden großes ehrenamtliches Engagement deutlich wird“, sagte beispielsweise Maria Brinkmann aus Münster, die seit Jahren Stammgast ist. Auffällig sei zudem, dass keine professionellen Händler, sondern vielmehr Engagierte ihre Waren anbieten würden. Fehlen durfte natürlich nicht der Nikolaus, der am Nachmittag mit der Kutsche kam und für die Kinder Süßigkeiten dabei hatte.

Erstmalig gab es ein „Warm-up-Vorglügen“ am Samstag auf dem Gelände von Riesenbecks Küchenkotten, das

nach Angaben der Organisatoren gut angenommen wurde.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf wn.de

Anruf genügt
Wichtige Rufnummern in
Telgte

22 02
● Kfz-Reparatur
● Service für alle Fahrzeuge
● TÜV-Abnahme jeden Montag und Mittwoch im Hause
● Oldtimer-Service
SCHRÖDER
Automobiltechnik GmbH
48291 TELGTE
Warendorfer Straße 27
www.schroeder-telgte.de

Die ganze Haustechnik aus einer Hand
Karthaus+ Engberding
GmbH & Co. KG
Telefon-Nr. 0 25 04/93 25-0
Notruf-Nr. 0 25 04/93 25-25

Malerbetrieb Karrengarn GmbH
● Raumgestaltung
● Fassadensanierung
● Wärmedämmung
● Bodenbeläge
Tel. 0 25 04 / 33 39

Seit über 50 Jahren Qualität zum fairen Preis
Hans Gaiger Straße, 48291 Telgte



In der St.-Anna-Kapelle ging es ruhig und besinnlich zu. Dort bestand Gelegenheit, in wenig innenzuhalten. Andreas Große Hüttmann



Nicht nur diese Kinder verkauften Waren für einen guten Zweck, sondern auch an vielen anderen Ständen war das der Fall.